

<b>„Bring your family“                  Würdevolle Angehörigenarbeit –                  Angehörige im Schatten der Betroffenenbehandlung</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Angehörige von Klient*innen und Patient*innen werden in ihrer Problemstellung per se über die Krankheit eines/r Anderen definiert – sie sind teilweise nur unsere "indirekten Klient*innen". Wir kommen in Kontakt durch Anfragen und informelle Aufträge, es entstehen Bilder, wenn wir im Rahmen der Behandlung über sie etwas erfahren – oder die Ängste, Sorgen, Erwartungen und Emotionen gelangen durch ein gezieltes Angebot für die Zielgruppe an uns.</p> <p>In der Arbeit mit Angehörigen stehen existentielle Themen wie Schuld und Scham, Ohnmacht und Kontrolle, Nähe und Distanz im Vordergrund.</p> <p>Das Seminar bietet, vor einem vorwiegend praxisgeleiteten Hintergrund aus den langjährigen Erfahrungen in der Angehörigenarbeit (Suchttherapie, Krebshilfe, psychiatrische Störungsbilder), eine Reflexionsmöglichkeit über Arbeitshaltungen und Angebote für Angehörige, anhand von Arbeitsbeispielen aus dem beruflichen Alltag der Seminarleiterin und der Teilnehmer*innen.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Personen aus Berufsgruppen, die direkt oder indirekt mit Angehörigen chronisch erkrankter Menschen in Kontakt sind.
<b>Lernziel</b>	Angehörige als eigenständige Zielgruppe mit spezifischen Anliegen anzuerkennen und dementsprechend professionell zu begleiten.
<b>Wesentliche Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• psychodynamische Bedeutung der sozialen/familialen Systeme für Patient*innen und deren Helfer*innen</li> <li>• offene und versteckte Botschaften von Angehörigen</li> <li>• Umgang mit ohnmächtiger Angst und anderen „umwerfenden“ Gefühlen</li> <li>• gelingendes Verstehen und Kommunizieren in verstrickten Situationen</li> </ul>
<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interaktiver Input</li> <li>• intervisorische Fallbearbeitung</li> <li>• selbstreflexive Übungen</li> <li>• geleiteter Austausch</li> </ul>
<b>Referent*in</b>	Tina Deutenhauser, Mag. <sup>a</sup> , Sozialpädagogin, Klinische Psychologin/Gesundheitspsychologin, Supervisorin; Wien/ Österreich & Raimund Fichter-Wöss, Mag., Klinischer Psychologe / Gesundheitspsychologe, Business Trainer; Wien / Österreich

### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
 E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00–12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00–15:30 Uhr

<b>Kursnummer</b>	65975
<b>Veranstaltungsort</b>	Online über die Plattform „Zoom“
<b>Voraussetzungen</b>	Computer/Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprecher, Webkamera und Mikrofon bzw. Headset
<b>Termin</b>	23. – 24. Mai 2025
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
<b>Zeiten</b>	Freitag: 10:00 – 17:30 Uhr Samstag: 09:00 – 16:30 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	254,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 25. April 2025: 239,- Euro 294,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 25. April 2025: 274,- Euro
<b>Stichwort</b>	Angehörigenarbeit Online 25

#### **Information und Anmeldung**

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00–12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00–15:30 Uhr